

Gozo - Reisebericht

Durch die Initiative von Frau Gudrun Moggach, einer gebürtigen Ottenschlagerin, wurde die Idee einer EU-Partnerschaft zwischen den Gemeinden Ottenschlag und Ghasri auf der Insel Gozo/Malta zur Realität.

Am 3. Juni trafen sich die ca. 30 Teilnehmer zu einer ersten Reise nach Ghasri. Zur Gruppe gehörten der Bürgermeister Roman Tiefenbacher, der Vizebürgermeister Karl Mörth, die Mitorganisatorin Sabine Huber, Lehrer der Fachschule Ottenschlag, die Direktorin der Misikhauptschule Edith Weiß, Musik- und Englischlehrer, Vertreter der Bauernschaft und der Leaderregion Südliches Waldviertel sowie 7 Schüler der Musikhauptschule mit ihren Instrumenten.

Erster Programmpunkt nach Erreichen des Reiseziels war eine Fahrt zu den berühmten Steinbrüchen der Insel Gozo. Auch ein erster Kontakt mit dem Meer war an diesem sonnigen Tag möglich. Nach einem vorzüglichen Abendessen bei Frau Moggach ging es auf den Dorfplatz zu einem sportlichen Wettbewerb für die Kinder aus Ghasri und Ottenschlag.

Am zweiten Tag stand der Besuch der Volksschule von Ghasri auf dem Programm. Wir alle waren von den strengen Regeln der katholischen Privatschule beeindruckt und überrascht vom hohen Stand der technischen Ausrüstung der Schule.

Je nach Interesse der Reisetilnehmer konnte man dann aus verschiedenen Angeboten wählen:

- a) Weitere Schulbesuche (Musikschule, Secondary School, Tourismusschule) für die Lehrer um die Rahmenbedingungen für Englisch- Sprachwochen zu erkunden.
- b) Eine Lebensmittelfabrik für die an der Lebensmittelproduktion interessierten Teilnehmer.

Abends gestaltete die Reisegruppe die Heilige Messe musikalisch. Anschließend spielten unsere sieben Musikschüler vor der Kirche zum Tanz auf. Die Dorfgemeinschaft von Ghasri überraschte uns danach mit einem Barbecue.

Am dritten Tag besichtigten wir das historisch bedeutendste Bauwerk von Gozo, die Zitadelle, ein burgartiges Bauwerk aus heimischem Kalkstein. Der Besuch der ältesten Tempelanlage der Welt war ein weiterer Höhepunkt an diesem Tag.

Das „Highlight“ schlechthin war dann die Vertragsunterzeichnung der EU-Partnerschaft durch BGM Tiefenbacher und BGM Vella vor fast vollzählig versammelter Gemeinde. Für die musikalische Gestaltung der Feier sorgten wieder unsere 7 Musikschüler und eine Band aus Malta. Die österreichische Botschafterin in Malta Frau Caroline Gudenus konnte als besonderer Gast begrüßt werden. Als Gastgeschenk servierten wir unseren gozitanischen Freunden Spezialitäten aus dem Waldviertel.

Eine Schifffahrt bei etwas rauer See gab es am vierten Tag. Wir umrundeten die Inseln Comino und Cominotto, besuchten die sogenannte „Blaue Lagune“ und genossen einen kurzen Badeaufenthalt an einer sonnigen Bucht.

Auf unserer Fahrt zum Flughafen am letzten Tag machten wir einen Zwischenstopp in der Stadt Mdina auf Malta. Das arabische Flair dieser ältesten Stadt des Inselstaates war besonders fühlbar. Mit unzähligen neuen Eindrücken und sehr bereichernden persönlichen Kontakten mit den Menschen Gozos traten wir dann unsere Rückreise aus dem südlichsten Staat Europas an.